

Unsere Ziele: Es gibt sie noch in der Region – naturnahe Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen, die sich in unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft ihre Einzigartigkeit bewahren konnten. Ob artenreiche Feuchtwiesen, Magerrasenstandorte auf Dünenzügen, Vogelschutzinseln oder Schwingrasenflure – diese einzigartigen Biotope müssen als Trittsteine für vom Aussterben bedrohte Arten erhalten bleiben! Dafür setzen sich die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder gemeinsam mit vielen regionalen und überregionalen Partnern ein.

Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Fördermittel, Kooperationsvereinbarungen und Zuwendungen von Stiftungen können wir seit unserem Bestehen viele naturschutzfachliche Aufgaben in der Region Uecker-Randow übernehmen.

Schwerpunkte in der Vereinsarbeit: Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung, Betreuung von Naturschutzgebieten, Zukunftsfähige Bildung in außerschulischen Lernorten und die Unterstützung des Natur- und Jugendzentrums Ferdinandshof, Exkursionen, Erstellen von Informationsmaterial, Fachpublikationen, Ausstellungen u. v. m.

Sie finden...

- Informationen
- Satzung, Aufnahmeantrag
- Termine
- Aktuelles
- Dokumente u. v. m.

... auf unserer Webseite

www.naturschutz-uer.de



Die Maulbeerallee in Jatznick.



Vereinseigene Mähtechnik im Einsatz.

Rufen Sie an...

039778 / 20 50 6

... schreiben Sie...

Schulstrasse 4
17379 Ferdinandshof

... oder mailen Sie uns

fv.naturschutzarbeit@gmx.de

Förderverein für Naturschutzarbeit

Uecker-Randow-Region e. V.

2018

Veranstaltungen & Exkursionen 2018 ...

Einzigartige Lebensräume ...

Unser Verein ...

Einzigartige Lebensräume in der Region stellen sich vor:

Renaturierte Kleingewässer mit artenreichen Feuchtwiesen

Südlich von Pasewalk und nahe der Ortschaft Schmarsow liegt direkt an der Uecker ein kleines Naturparadies: abwechslungsreiche Niedermoorwiesen mit Röhricht- und Hochstaudenfluren, vier vom Förderverein angelegte Kleingewässer (2007 und 2010) sowie Grauweidengebüsche und Erlenbruchwald bieten für viele Pflanzen und Tiere beste Lebensraumbedingungen.

Rund um die Kleingewässer werden ca. 6 ha Grünland extensiv bewirtschaftet; so gelingt es den Vereinsmitgliedern, durch die Förderung artenreicher Gräser und Blühpflanzen die Vielfalt an Insekten, Lurchen und Vögeln zu erhalten bzw. zu mehren.

Das ca. 17 ha große Gebiet befindet sich im Besitz des Fördervereins; dadurch ist der Erhalt dieses einzigartigen Biotops langfristig gesichert.

Besuchen Sie dieses Kleinod und genießen Sie die Natur während einer geführten Wanderung mit dem Gebietsbetreuer W. Krämer (Termin siehe Veranstaltungsplan rechts).



Vereinsmitglieder besuchen die renaturierten Flächen in Schmarsow.

Wir suchen MitstreiterInnen!

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich in unserem Verein zu engagieren?

Sind Sie an der Natur in der Region interessiert?

Möchten Sie mit Gleichgesinnten im Vereinsvorstand aktiv werden?

Lernen Sie uns kennen und nehmen Sie Kontakt mit uns auf – rufen Sie an oder schicken uns eine Email! (Kontaktdaten umseitig)

Datum	Veranstaltung	Beginn	Treffpunkt
05.05.18	Vogelstimmenwanderung NSG Koblenzter See	07:00 Uhr	Gärtnerei Koblenz
02.06.18	Lebendige Vielfalt an renaturierten Klein- gewässern	18:00 Uhr	Schmarsow, Alte Gutsanlage
03.06.18	Exkursion zur Insel Riether Werder Verb. Anmeldung bei F. Joisten bis 25.05.18	10:00 Uhr	Wasserwanderrastplatz Rieth Teilnahmebeitrag: 6,00 € p. P.
August 2018	Maulbeerfest in Jatznick	13:30 Uhr	Maulbeerallee Jatznick Termin wird rechtzeitig in den Medien bekanntgegeben
08.09. oder 15.09.18	Heideblütenwanderung Jägerbrück Verb. Anmeldung bei S. Grube bis 30.8.18 inkl. KFZ-Kennzeichen	09:00 Uhr	Standortübungsplatz Jägerbrück (Greifenkaserne) Termin wird rechtzeitig in den Medien bekanntgegeben

**Anmeldung zur Exkursion Riether Werder bei Frank Joisten
(Exkursionsleiter)**

Tel.: 0152-33 50 14 28

Anmeldung zur Heideblütenwanderung bei Sabine Grube

Tel.: 0174-938 44 78 Email: sgrube3011@hotmail.com